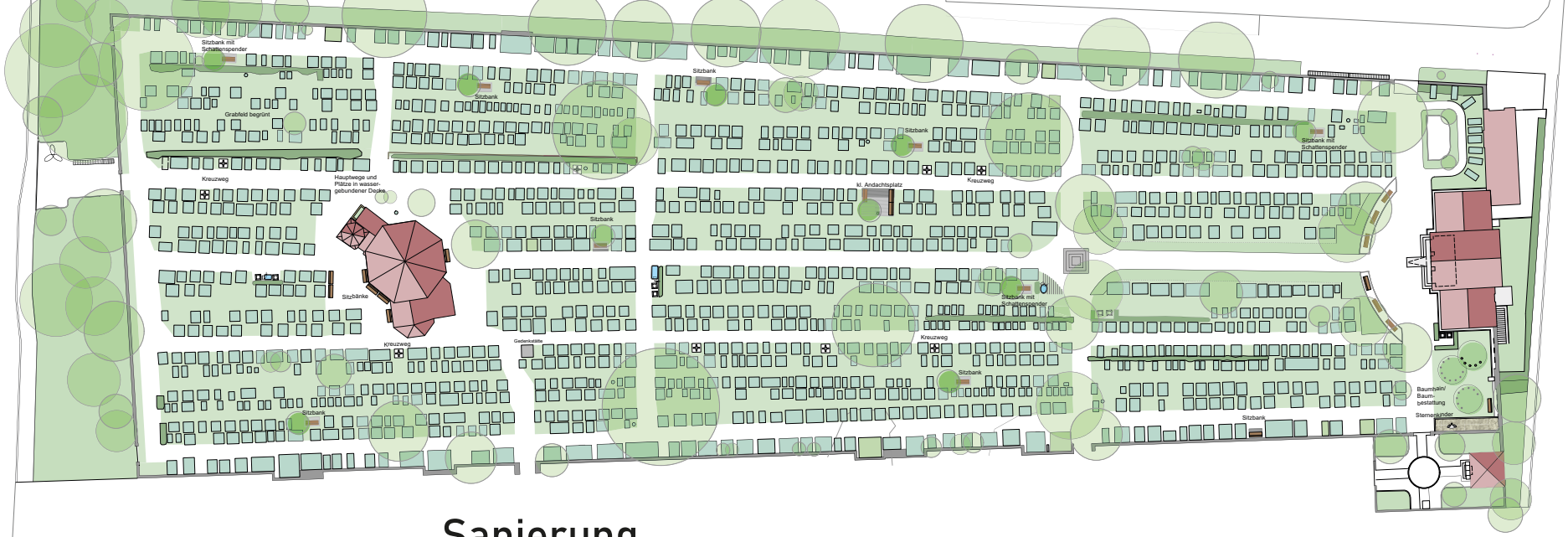
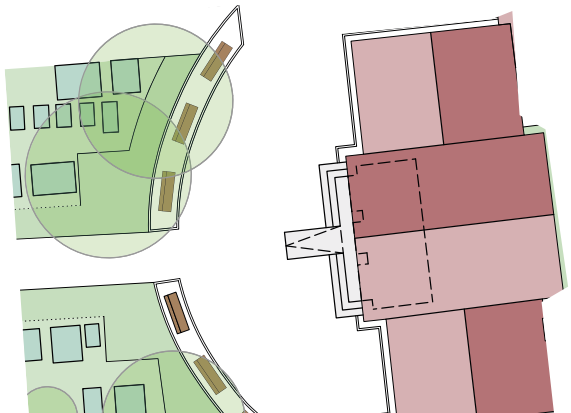


Bauvorhaben

- Sanierung der Wege- und Grabfeldflächen
- Einrichtung von Sitzplätzen
- Schaffung eines Andachtsplatzes mit Sitzmauern
- Anlage eines Urnenhains Neugestaltung des „Sternenkindergrabes“



Sanierung der Hauptwege

- Auf den Hauptwegen werden die von Humus und Bewuchs durchsetzten Bereiche abgetragen und durch Wegekies ersetzt. Die Flächen werden planiert. Die Oberflächen werden neu als wassergebundene Decke hergestellt, die eine gute Befahrbarkeit ermöglicht.

Sanierung der Grabflächen

- Die Nebenkieswege und Freiflächen werden nachmodelliert und Bodenunebenheiten mit Wegekies egalisiert. Auf die so vorbereiteten Flächen wird ein Kompost-Sand-Ziegelsplitt-Gemisch aufgetragen und darauf Magerrasen angesät. Die Magerrasenflächen sind trittfest und gut befahrbar. Durch regelmäßiges Mähen wird dem Aufkommen von Unkraut entgegengewirkt.

Grabeinfassungen

- Durch Erdsetzungen, zu denen es vor allem bei Sargbestattungen kommt, haben sich zahlreiche Grabeinfassungen abgesenkt. Das erschwert die Wegesanierung und die Anlage von begrünten Grabfeldern. Zum Teil liegen die Grabeinfassungen unter dem Niveau der Wege. Wir bitten deshalb die Grabnutzungsberechtigten, im Zuge der Sanierungsarbeiten die Grabeinfassungen instand setzen zu lassen. Wir möchten darauf hinweisen, dass die Friedhofsatzung die Nutzungsberechtigen dazu anhält, Grabmale und sonstige bauliche Anlagen stets in einem ansehnlichen und verkehrssicheren Zustand zu erhalten.

  Sie können die Arbeiten durch einen Steinmetz oder durch die Firma, die die Wegesanierung durchführt, ausführen lassen. Wenden Sie sich in diesem Fall bitte an das Pfarrbüro.